



## DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)

### Allgemeines

#### Bauvorhaben:

Hamburger Allee 194 - Aufzugsanbau

### Angebot

Gesamtsumme netto: \_\_\_\_\_ EUR

Nachlass/Zuschlag (\_\_\_\_\_): \_\_\_\_\_ EUR

Mehrwertsteuer (\_\_\_\_\_): \_\_\_\_\_ EUR

Gesamtsumme brutto: \_\_\_\_\_ EUR

Skonto (\_\_\_\_\_): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Anbieter: Ort, Datum, Unterschrift



An einem bestehenden Mehrfamilienwohngebäude in Stahlbetonfertigteiltbauweise (WBS 70) ist am Giebel der Anbau einer barrierefreien Aufzugsanlage vorgesehen.

Die Aufzugsanlage dient der barrierearmen Erschließung der Wohngeschosse. Das Kellergeschoss wird nicht an die Aufzugsanlage angebunden und ist nicht Bestandteil der Erschließung.

Die Ausführung erfolgt auf Grundlage der genehmigten Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie der den Vergabeunterlagen beigefügten Ausführungsunterlagen.

Die Gesamtmaßnahme ist spätestens bis Oktober/November 2026 fertigzustellen. Der Auftragnehmer hat seine Leistungen entsprechend zu organisieren und mit den übrigen am Bau Beteiligten abzustimmen.

Die Arbeiten erfolgen an einem bestehenden, bewohnten Mehrfamilienwohngebäude. Die Belange der Bewohner sind während der Bauausführung zu berücksichtigen. Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Einschränkungen der Zugänglichkeit sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

Die Ausführung aller Leistungen hat nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen, technischen Regeln und einschlägigen Normen zu erfolgen.



Erläuterungen zur Beauftragung

1. Einbehalte: Vertragserfüllung 0%; Mängelansprüche 0%;  
bis zur Übergabe Schlusssdokumentation 5.000,00€
  2. Abzüge: Bauwesenversicherung 0,3% der Bruttoschlussrechnungssumme;  
Baustrom, Bauwasser, sonst. Gemeinschaftskosten 0,5% der Bruttoschlussrechnungssumme
  3. Protokolle der Bauberatungen und Aktualisierungen des Bauablaufplans unter Berücksichtigung einer Widerspruchsfrist werden Bestandteil der Beauftragung
  4. Rechnungen in digitaler Form an [rechnung@wgs-schwerin.de](mailto:rechnung@wgs-schwerin.de); cc an [a.wirkus@wgs-schwerin.de](mailto:a.wirkus@wgs-schwerin.de)
  5. Skonto, eventueller Nachlass gem. Angebot
  6. Der Auftraggeber stellt für die Bauzeit einen Sanitärcontainer zur freiwilligen Nutzung bereit. Die Nutzer verpflichten sich zu pfleglicher Behandlung, ordnungsgemäßigem Verschluss und sofortiger Meldung von Schäden. Kommt es zu Beschädigungen oder Diebstählen, die keinem Verursacher zugeordnet werden können, tragen alle nutzenden Firmen die Kosten anteilig. Firmen, die diese Regelung nicht akzeptieren, stellen eigene Sanitäranlagen auf eigene Kosten bereit.
  7. Fertigstellung Oktober / November 2026
- Ende der Erläuterungen



| Position | Menge/Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|----------|---------------|----------|----------|
|----------|---------------|----------|----------|

## AUSSCHREIBUNG

### 1 Baustelleneinrichtung

1..1. 1,000 St

#### Baustelleneinrichtung Einrichten und Räumen

Einrichten und Räumen der für die Ausführung der Rohbau-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten zum Anbau eines außenliegenden Aufzugsschachtes einschließlich Windfang und erforderlicher Durchbrüche am Bestandsgebäude notwendigen Baustelleneinrichtung.

Einschließlich insbesondere:

- An- und Abtransport sämtlicher Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel
- Einrichtung von Lager- und Arbeitsflächen
- Baustellenabsperungen sowie erforderliche Sicherungsmaßnahmen im Arbeitsbereich
- Baustellenbeschilderung
- Schutzmaßnahmen für Bewohner, Besucher und Gebäudebestand
- Einmess- und Absteckarbeiten für die Leistungen des AN
- Anlegen und Rückbau der Baustelleneinrichtung nach Abschluss der Arbeiten
- Vorhaltung der für die Leistungserbringung erforderlichen Hebezeuge, einschließlich Kranstellflächen

Baustrom und Bauwasser werden bauseits durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Die Bereitstellung von Flächen für die Baustelleneinrichtung erfolgt durch den Auftraggeber auf dem Baufeld.

Abrechnungseinheit: St

1..2. 6,000 StWo

#### Baustelleneinrichtung Vorhaltung

Vorhaltung der unter Position 01 eingerichteten Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit der Rohbau-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten.

Einschließlich Vorhaltung sämtlicher Baustelleneinrichtungsbestandteile, insbesondere Baustellenabsicherung, Lagerflächen, Einrichtungen sowie der für die Leistungserbringung erforderlichen Hebezeuge und Kranstellflächen.

Abrechnungseinheit: Woche

Menge: StWo

1..3. 1,000 St

#### Höhenfestpunkt,einschl. Fundament, Einschlagbolzen

Höhenfestpunkt mit den vom AG bereitgestellten Koordinaten einmessen und dauerhaft Herrichten (Metallbolzen in Stb.-Fundament)

1..4. 5,000 St

#### Meterriss

Meterriss für die Leistungen Dritter, innerhalb der Baustelle unverschiebbar herstellen. Lage und Festlegung gemeinsam mit der örtl. Bauleitung



| Position | Menge/Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|----------|---------------|----------|----------|
|----------|---------------|----------|----------|

**Summe 1 Baustelleneinrichtung****2 Erdarbeiten****2..1.** 7,500 m3**Oberboden abtragen, seitlich lagern**

Oberboden abtragen und nach Angabe der Bauleitung auf festgelegte Flächen transportieren, zu Mieten aufsetzen und für den späteren Wiedereinbau lagern

Homogenbereich A

Bezeichnung: humoser Oberboden, umgelagerte Böden

Bodengruppe: A, OH nach DIN 18196

Massenanteil Steine und Blöcke 0-10%

Lagerungsdichte: locker

Abtragsdicke: i.M. 30 cm

Transportweg: bis 50m

Zweck: Lagerdauer &lt; 6 Monate

Tiefe: i.M. ca. 0-30 cm unter OK Gelände

Förderweg: bis 50m

Folgeleistung: Baugrubenaushub

**2..2.** 3,500 m3**Oberboden, seitlich gelagert, andecken**

Oberboden, im Baustellenbereich seitlich gelagert, laden, transportieren und wieder andecken.

Vorleistung: Bodeneinbau

Bodenklasse: 1, gem. DIN 18300

Auftragsdicke: i.M. 30 cm

Transportweg: max. 50 m

**2..3.** 4,000 m3**Oberboden, seitlich gelagert, entsorgen**

Oberboden, im Baustellenbereich seitlich gelagert, laden, transportieren einschl. Entsorgung nach AVV-Schlüssel.

Bodenklasse: 1, gem. DIN 18300

**2..4.** 42,500 m3**Baugrubenaushub für Unterfahrt**

Verfüllung profilgerecht ausheben und Grobplanum herstellen, Aushubmaterial nach Angabe der Bauleitung auf festgelegte Flächen transportieren und für die späteren Wiederverwendung lagern.

Zweck: Aushub Aufzugunterfahrt mit Arbeitsraum

Vorleistung: Verfüllung unter Bodenplatte

Folgeleistung: Betonage Unterfahrt

Oberer Horizont: 30cm unter OKG

Unterer Horizont: ca. 160 cm unter OKG

Bodenklasse: 3-4, gemäß DIN 18300


Wohnen in  
Schwerin

| Position                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Menge/Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------|----------|
| 2..5.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 35,000 m3     |          |          |
| <b>Arbeitsräume verfüllen, verdichten mit Lagermaterial</b>                                                                                                                                                                                                                                                                             |               |          |          |
| Verfüllen von Arbeitsräumen mit gelagertem Bodenmaterial, schichtweise einbauen und verdichten.                                                                                                                                                                                                                                         |               |          |          |
| Verdichtungsgrad:<br>DPr mind. 98%, gemäß Bodengutachten.<br>Einbauhöhe = wie Aushub der Vorposition                                                                                                                                                                                                                                    |               |          |          |
| 2..6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 15,000 m3     |          |          |
| <b>Bodenaushub, seitlich gelagert, entsorgen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |          |          |
| Bodenaushub, im Baustellenbereich seitlich gelagert, laden, transportieren einschl. Entsorgung nach AVV-Schlüssel                                                                                                                                                                                                                       |               |          |          |
| Aushubmaterial: LAGA Z0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |               |          |          |
| 2..7.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 25,000 m2     |          |          |
| <b>Baugrubensohle planieren + verdichten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                            |               |          |          |
| Feinplanum der Baugrubensohle, einschl. Verdichten mit geeignetem Gerät.<br>Toleranz max. nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 1<br>Verdichtungsgrad DPr mind. 98% gemäß Bodengutachten.                                                                                                                                                       |               |          |          |
| 2..8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 5,000 m2      |          |          |
| <b>Tragschicht unter Windfang</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |               |          |          |
| Lieferung und Einbau einer kombinierten Frostschutz,- und Tragschichtschicht unter befestigten Flächen                                                                                                                                                                                                                                  |               |          |          |
| Schichtdicke: 60 cm, Verdichtung in Lagen max. 15-20 cm<br>Herstellung eines tragfähigen, frostgeschützten Untergrundes für nachfolgende Tragschichten und Oberflächen<br>Anpassung an Planum und Gelände, Abtransport überschüssigen Materials<br>Material:<br>Mineralgemisch 0/45 mm, frostfrei, sauber, nach DIN EN 13242 TL SoB-StB |               |          |          |
| 2..9.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 5,000 m2      |          |          |
| <b>Geotextil, 1lg, G4</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |               |          |          |
| Geotextil, 1-lagig                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |               |          |          |
| Zweck: Verbesserung der Tragfähigkeit<br>Dränagetextil<br>Vorleistung: planebener Aushub<br>Folgeleistung: Aufbau Tragschicht<br>Stoßüberdeckung: mind. 15cm<br>Gewicht: mind. 150g/m²                                                                                                                                                  |               |          |          |
| 2..10.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 2,000 St      |          |          |
| <b>Lastplattendruckversuche, Baugrube</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                               |               |          |          |
| Dynamische Lastplattendruckversuche nach DIN 18134<br>Nachweis der geforderten Verdichtung des Bodens<br>Durchführung und Auswertung sowie Gerätestellung erfolgt durch Wahl des AN.                                                                                                                                                    |               |          |          |
| <b>Summe 2 Erdarbeiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |               |          |          |


Wohnen in  
Schwerin

| Position     | Menge/Einheit                                                                                                                                                                                                         | EP (EUR) | GP (EUR) |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|
| <b>3</b>     | <b>Gründungsarbeiten</b>                                                                                                                                                                                              |          |          |
| <b>3..1.</b> | 5,250 m2                                                                                                                                                                                                              |          |          |
|              | <b>Sauberkeitsschicht/ Windfang</b>                                                                                                                                                                                   |          |          |
|              | Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton, Einbau unter Bodenplatte bzw. bewehrten Fundamenten.                                                                                                                        |          |          |
|              | Zweck: Unterbau für Bewehrung und Abdichtung                                                                                                                                                                          |          |          |
|              | Vorleistung: verdichteter Baugrund/Tragschicht                                                                                                                                                                        |          |          |
|              | Folgeleistung: Bodenplatte                                                                                                                                                                                            |          |          |
| <b>3..2.</b> | 1,250 m3                                                                                                                                                                                                              |          |          |
|              | <b>Bodenplatte Windfang</b>                                                                                                                                                                                           |          |          |
|              | Bodenplatte aus Stb. einschl. Anlegen aller Durchführungen und Durchbrüche sowie Einbau bauseits gelieferter Einbauteile, wie Dichtungen, Bodeneinläufe, Rinnen usw., Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. |          |          |
|              | Zweck: Sohle Windfang                                                                                                                                                                                                 |          |          |
|              | Vorleistung: Sauberkeitsschicht, Schalung, Bewehrung                                                                                                                                                                  |          |          |
|              | Folgeleistung: Fussbodenaufbau/Dämmung, Abdichtung                                                                                                                                                                    |          |          |
|              | Beton: C25/30                                                                                                                                                                                                         |          |          |
|              | Expositionsklasse: XC2                                                                                                                                                                                                |          |          |
|              | Dicke: 18 cm                                                                                                                                                                                                          |          |          |
| <b>3..3.</b> | 4,500 m3                                                                                                                                                                                                              |          |          |
|              | <b>Bodenplatte Unterfahrt 40cm</b>                                                                                                                                                                                    |          |          |
|              | Ortbeton der Fundamentplatte wasserundurchlässigem Beton, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht abgezogen, als WU-Beton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton,                                                   |          |          |
|              | Beton für Wasserundurchlässigen Baukörper (weiße Wanne)                                                                                                                                                               |          |          |
|              | Zweck: Sohle Aufzugsunterfahrt                                                                                                                                                                                        |          |          |
|              | Vorleistung: Sauberkeitsschicht, Schalung, Bewehrung                                                                                                                                                                  |          |          |
|              | Beton: C25/30 stat. Pos. 1.10                                                                                                                                                                                         |          |          |
|              | Expositionsklasse: XC2                                                                                                                                                                                                |          |          |
|              | Dicke: 40 cm                                                                                                                                                                                                          |          |          |
| <b>3..4.</b> | 27,000 m                                                                                                                                                                                                              |          |          |
|              | <b>Arbeitsfuge, Fugenblech, 250mm</b>                                                                                                                                                                                 |          |          |
|              | Fugenband, W2.1-E Blech, beidseitig beschichtet, einlegen in Arbeitsfuge, inkl. Befestigungsmaterial, Aufzugunterfahrt Unterhalb der Bodenplatte, Aufgehende Schachtwände                                             |          |          |
| <b>3..5.</b> | 1,000 m3                                                                                                                                                                                                              |          |          |
|              | <b>Auffülleton C12/15 auf Bestandsgründung</b>                                                                                                                                                                        |          |          |
|              | Füllbeton, unbewehrt, zum Ausgleich von Höhendifferenzen und Auffüllungen im Gründungsbereich; Schalung (falls erforderlich) in gesonderter Position.                                                                 |          |          |
|              | Zweck: druckfester Unterbau                                                                                                                                                                                           |          |          |
|              | Beton: C12/15                                                                                                                                                                                                         |          |          |
|              | Expositionsklasse: X0                                                                                                                                                                                                 |          |          |



| Position                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Menge/Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------|----------|
| 3..6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 17,500 m2     |          |          |
| <b>Trennlage, PE Folie, unter Bodenplatte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |          |          |
| Trennlage aus PE-Folie, stoßüberlappend ca. 15cm, Stöße gegen Verschieben sichern.<br>Foliendicke 0,2mm<br>Verlegung einlagig unter Bodenplatte als Trennlage.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |          |          |
| 3..7.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 12,500 m2     |          |          |
| <b>Randschalung Bodenplatte, rau</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |               |          |          |
| Schalung für Plattenränder von Boden- und Fundamentplatten,<br>1-häuptig, rau, einschl. Anlegen von Durchbrüchen. Im EP enthalten ist das Anlegen von<br>Durchbrüchen, Aussparungen sowie das Durchführen von Leerrohren gemäß<br>Ausführungsplanung.<br><br>Plattenhöhe: bis 40 cm<br>Einbauort: Schalung für Bodenplatten                                                                                                                                                                                                           |               |          |          |
| 3..8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 7,500 m       |          |          |
| <b>Hohlkehle ausbilden</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |               |          |          |
| Herstellung einer Hohlkehle im Übergang Bodenplatte / aufgehende Stahlbetonwände<br>Ausführung in Beton / Mörtel, systemgerecht passend<br>Radius ca. 3-5 cm<br>zur Ausbildung eines sauberen Anschlusses und Vermeidung von Schmutz- und<br>Wasseransammlungen                                                                                                                                                                                                                                                                       |               |          |          |
| 3..9.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 25,000 m2     |          |          |
| <b>Fläche reinigen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |               |          |          |
| Bodenplatten und Wandflächen als Untergrund für Abdichtungen von<br>haftungsmindernder Verunreinigung reinigen und Beschichtungen entfernen,<br>einschließlich Absaugung gegen Staubentwicklung.<br><br>Untergrund von Staub und losen Verschmutzungen befreien Untergrund auf<br>Tragfähigkeit prüfen. Kleinteile wie Dübel, Schrauben, Haken, Scharniere und kleine<br>Holzkeile aus der Wand entfernen. Kleinere Schadstellen reparieren. Inkl. Entsorgung<br>der Abbruchmaterialien und Verschmutzungen.<br><br>Untergrund: Beton |               |          |          |
| 3..10.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 25,000 m2     |          |          |
| <b>Voranstrich für Bitumenbahn</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |               |          |          |
| Grundierung für Abdichtung auf Bodenflächen.<br>Zu verwenden ist eine lösungsmittelfreie Bitumenemulsion<br><br>Untergrund: Beton                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |               |          |          |
| 3..11.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 25,000 m2     |          |          |
| <b>Abdichtung Wände, Bodenplatte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |               |          |          |
| Liefern und Herstellen Außenabdichtung erdberührter Außenwände mit<br>kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung als Spachtelmasse in zwei<br>Arbeitsgängen mit Gewebeeinlage gemäß DIN 18533.<br><br>Bauteil: Fundamente außen<br>Untergrund: Beton<br>Wassereinwirkungsklasse W 1.2-E<br>Rissüberbrückung: RÜ1-E - RÜ3-E<br>Trockenschichtdicke mindestens 4mm                                                                                                                                                                 |               |          |          |



| Position | Menge/Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|----------|---------------|----------|----------|
|----------|---------------|----------|----------|

Material:

Abdichtung aus einer 2.-komp., rissüberbrückenden, Gummigranulat gefüllten, polymermodifizierten Bitumendickbeschichtung (PMBC, geprüft nach DIN EN 15814 und PG-ÜBB), und einem Armierungsgewebe aus Kunststoff ummantelten E-Glas herstellen.

Produktkenndaten:

Rissüberbrückung = 2 mm - Trockenrückstand ca. 80 Vol% - Schichtdickenrückstand > 80% bei einer Druckbelastung von 0,3 MN/m<sup>2</sup> - Radondicht Verbrauch: Ca. 1,1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Remmers Tex 4,8/100 <4184> Ca. 5,0 kg/m<sup>2</sup>

Remmers PBD 2K <0886>  
oder gleichwertig

Schutz der vertikalen Wandabdichtung mit einer XPS-Dämmung

3..12.

10,000 m2

### Schutzschicht Perimeterdämmung 5 cm

Schutz- und Lastverteilschicht für vorbeschriebene Wandabdichtung.

Zweck: Abdichtungsschutz und Lastverteilung  
Bauteil: erdberührte Wände  
Wassereinwirkung: Klasse W1.2-E/W.2.1-E/W.2.2-E  
Material: XPS-Stufenfalz-Dämmstoffplatte  
Anforderung PW (Perimeterdämmung erdberührter Wand) nach DIN 4108-10  
Druckfestigkeit: mind. 300 kPa  
Dicke: mind. 50 mm

## Summe 3 Gründungsarbeiten

### 4 Stahlbetonarbeiten

4..1.

80,000 m2

### Trennfugenplatte, Gebäudetrennfuge, 130mm

Trennfugenplatte zum Einstellen in Gebäudetrennfugen.

Zweck: Verbesserung Schallschutz  
zwischen Haustrennwänden  
Vorleistung: Haustrennwand MW oder Beton  
Folgeleistung: Haustrennwand Beton  
Dämmstoffgruppe: HWT-sh  
Baustoffklasse: A1 (DIN 4102 bzw. EN 13501)  
Material: Mineralwolle, hydrophobiert  
Schmelzpunkt > 1.000 °C  
Wärmedämmung: 0,035 W/(m\*K)  
Dicke: 130 mm  
Befestigung: pressgestoßen verklebt  
Einbauort: Trennfuge Aufzug/Gebäude oberhalb KG



| Position | Menge/Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|----------|---------------|----------|----------|
|----------|---------------|----------|----------|

4..2. 7,500 m2 \_\_\_\_\_

**Trennfugenplatte, Gebäudetrennfuge, 40mm**

Trennfugenplatte zum Einstellen in Gebäudetrennfugen.

Zweck: Verbesserung Schallschutz  
zwischen Haustrennwänden  
Vorleistung: Haustrennwand MW oder Beton  
Folgeleistung: Haustrennwand Beton  
Dämmstoffgruppe: HWT-sh  
Baustoffklasse: A1 (DIN 4102 bzw. EN 13501)  
Material: Mineralwolle, hydrophobiert  
Schmelzpunkt > 1.000 °C  
Wärmedämmung: 0,035 W/(m\*K)  
Dicke: 40 mm  
Befestigung: pressgestoßen verklebt  
Einbauort: Trennfuge Aufzug/Gebäude KG

4..3. 130,000 m2 \_\_\_\_\_

**FT-Hohlwände, C25/30 d=20cm**

Stb.-Wände als teilelementierte Wände (Filigranwände).  
Bewehrung in gesonderter Position.

Leistungsbestandteile

- 2-schalige, bewehrte Elementtafeln einschl. Passstücke
- Absteifungen und Montagehalterungen
- Ortbeton für Elementzwischenräume
- Fugen der WU-Fertigteilewände unter OKG sind dauerhaft wasserdicht nach Wahl des AN gemäß WU-Richtlinie auszubilden. (1,10m Höhe)

Folgeleistung: Spachtelung + Wandanstrich  
Betongüte: C25/30  
Expositionsklasse: XC1  
Elementdicke: 5+6 cm  
Betondicke: 9 cm  
Wanddicke: 20 cm  
Oberfläche: schalungsglatt, für nachfolgende Bekleidung  
geeignet  
Einbauort: Aufzugschacht  
Einbauhöhe: 14,88 Über OKG

4..4. 1,000 St \_\_\_\_\_

**Schachtkopf Filigrandecken, C25/30, d=6+14cm**

Herstellung einer Flachdecke aus Stahlbeton, glatt geschalt, Oberfläche eben abgezogen und abgerieben. Bewehrung gesonderten Positionen.

Leistungsbestandteile

- FT-Elementtafeln und Passstücke
- Aufbeton als Ortbeton
- Randschalung (fallszusätzlich erforderlich)

Einbauort: Decke über Aufzugschacht  
Beton: C 25/30  
Dicke: bis 20 cm, gemäß Statik  
Außenabmessung: 200\*233 cm



| Position | Menge/Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|----------|---------------|----------|----------|
|----------|---------------|----------|----------|

Expositionskl.: XC3 oben, XC1 unten, gemäß Statik

Das Anlegen einer Öffnung für die spätere Entrauchung, 40\*40cm, ist in die Position mit einzukalkulieren.

Lage gemäß Statik.

Die benötigten Schal und Abstützungsarbeiten, je nach gewählter Herstellungstechnik des AN, sind in die Position mit einzukalkulieren

4..5.

48,000 St

#### **Ankerschienen für Aufzugsschacht**

Lieferung und fachgerechter Einbau von Ankerschiene mit T-Anker, im Bereich der Stb.-Schachtwände und Türen gem. Aufzugsplanung nach Vorgaben des Aufzugsherstellers

Halfenschienen HTA 40/ 22, Einzellänge ca. 1,50 m

Material: verzinkter Stahl

Für die Herstellung der beschriebenen Leistung sind alle dafür notwendigen Arbeitsgänge und Materialien vom AN in die Position mit einzukalkulieren.

4..7.

5,000 St

#### **Türöffnungen in Filigranwänden herstellen (Aufzugsschacht)**

Herstellen von Aussparungen für Türöffnungen in Stahlbeton-Elementwänden des Aufzugsschachtes, einschließlich bauseitigem Herstellen der Öffnungen durch Nacharbeiten, Ergänzen der Schalung sowie Herstellen der seitlichen und oberen Sturzbereiche.

Einschließlich:

- Anpassen und Herstellen der Öffnungsgeometrie im Bereich der Elementwände
- Herstellen und Ergänzen der erforderlichen Schalung für Leibungen und Sturzbereiche
- Betonage bzw. Verguss der ergänzenden Bauteile im Bereich der Öffnungen
- Sicherung der Öffnungskanten während der Bauzeit

Türöffnungsmaß: ca. 1,20 x 2,28 m

4..8.

5,000 St

#### **Absturzsicherung Schachtöffnungen**

Lieferung und fachgerechte Montage von Absturzsicherungen im Bereich von Aufzugstüröffnungen entsprechend Vorschriften der Bau-BG, über die gesamten Bauzeit, einschl. Demontage und Antransport der Absturzsicherungen nach Abschluß der Arbeiten.  
lichte Breite Türöffnungen: ca. bis zu 1,20 m

4..9.

0,500 t

#### **Betonstahlmatten, BST500M**

Bewehrung aus Betonstahlmatten, BSt 500 M, DIN 488, (A DIN 1045-1 normale Duktilität), als Lager- und Listenmatten einschl. aller Abstandhalter.

Zur Abrechnung gelangen nur Stahlmassen gemäß geprüfter Statik, bzw. gemäß geprüfter Bewehrungspläne. Der Aufwand für rein konstruktive Bewehrungen (Bügel, Abstandhalter etc.) sowie für Bewehrungen, die ausschließlich Transport- und Bauzuständen dienen, ist bei der Preisbildung zu berücksichtigen, da er nicht gesondert zur Abrechnung gelangt



| Position | Menge/Einheit | EP (EUR) | GP (EUR) |
|----------|---------------|----------|----------|
|----------|---------------|----------|----------|

4..10.

1,000 t

**Betonstabstahl, BST500S**

Bewehrung aus Betonstabstahl, BSt 500 S, DIN 488, (A DIN 1045-1 normale Duktilität), in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen.

Für alle Stb.-Bauteile einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Zur Abrechnung gelangen nur Stahlmassen gemäß geprüfter Statik, bzw. gemäß geprüfter Bewehrungspläne. Der Aufwand für rein konstruktive Bewehrungen (Bügel, Abstandhalter etc.) sowie für Bewehrungen, die ausschließlich Transport- und Bauzuständen dienen, ist bei der Preisbildung zu berücksichtigen, da er nicht gesondert zur Abrechnung gelangt.

4..11.

5,000 t

**Beton Stab,-und Mattenstahl für Fertigteile**

Bewehrung aus Betonstab- und -mattenstahl, BSt 500 S+M, DIN 488, (A DIN 1045-1 normale Duktilität), in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen für Stb.-Fertigteile.

Bei Halffertigteilen gelangt über diese Position lediglich derjenige Stahl zur Abrechnung, der in den Fertigteilen bei Baustellenanlieferung bereits enthalten ist.

Zur Abrechnung gelangen nur Stahlmassen gemäß geprüfter Statik, bzw. gemäß geprüfter Bewehrungspläne. Der Aufwand für rein konstruktive Bewehrungen (Bügel, Abstandhalter etc.) sowie für Bewehrungen, die ausschließlich Transport- und Bauzuständen dienen, ist bei der Preisbildung zu berücksichtigen, da er nicht gesondert zur Abrechnung gelangt.

**Summe 4 Stahlbetonarbeiten****5 Rückbau/Abbrucharbeiten**

5..1.

80,000 m2

**Rückbau Wetterschale aus Gasbetonplatten**

Rückbau der vorhandenen nichttragenden Wetterschale aus Gasbetonplatten Typ GSB/50 einschließlich Befestigungsmitteln, Anschlussbereichen und erforderlicher Nebenarbeiten.

beginnend im 4.OG nach unten rückbauen

Dicke Wetterschale: ca. 5 cm

Abbruchmaterial aufnehmen, verladen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

5..2.

80,000 m2

**Rückbau Kerndämmung, KMF-Verdachtsmaterial**

Ausbauen und aufnehmen der vorhandenen Kerndämmung im Bereich der zurückzubauenden Außenwandkonstruktion einschließlich erforderlicher Schutzmaßnahmen, staubarmer Arbeitsweise, Verpackung, Transport und fachgerechter Entsorgung.



| Position                               | Menge/Einheit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | EP (EUR) | GP (EUR) |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|
|                                        | Dämmdicke: ca. 7 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |          |          |
| <b>5..3.</b>                           | 4,000 St                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |          |          |
|                                        | <b>Freilegen zugemauerter Türöffnungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |          |          |
|                                        | Nachträgliches Freilegen vorhandener, zugemauerter und verputzter Türöffnungen in WBS-70-Bestandswänden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |          |          |
|                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>•Wanddicke ca. 15 cm</li> <li>•Öffnungsgröße ca. 0,90 × 2,10 m</li> <li>•Vorhandene StB Stürze erhalten</li> <li>•Trennen, Lösen und Entfernen des Ausmauerungsmauerwerks</li> <li>•Ausbau vorhandener Befestigungen und Verankerungen im Öffnungsbereich</li> <li>•Erforderliche Schutz- und Sicherungsmaßnahmen</li> <li>•Abtransport und fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials</li> <li>•Reinigen der Laibungen sowie Anschlussbereiche an Sturz und Schwelle</li> <li>•Schließen von Fehlstellen</li> <li>•Ebenflächige Herstellung der Laibungen mittels zementärem Glattstrich</li> </ul> |          |          |
| <b>5..4.</b>                           | 1,000 St                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |          |          |
|                                        | <b>Neue Öffnung BetonwandEG anlegen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |          |          |
|                                        | Herstellen einer neuen Türöffnung in bestehender Stahlbeton-Fertigteilwand (WBS 70)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |          |          |
|                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>•Wanddicke ca. 15 cm</li> <li>•Öffnungsgröße ca. 0,90 × 2,10 m</li> <li>•Anzeichnen und Sicherung der Schnittbereiche</li> <li>•Schneiden der Stahlbetonwand mittels Diamanttrennverfahren (beidseitig)</li> <li>•Durchtrennen der Bewehrung im erforderlichen Umfang</li> <li>•Rückbau und Ausbau des Betonmaterials</li> <li>•Abtransport und fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials</li> <li>•Nacharbeiten der Laibungen und Kanten</li> <li>•Herstellen eines ebenflächigen zementären Glattstrichs an den Laibungen</li> </ul>                                                              |          |          |
| <b>5..5.</b>                           | 50,000 m                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |          |          |
|                                        | <b>Fugen verfüllen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |          |          |
|                                        | Fugenräume der Elementefugen nach dem bauseitigen Entfernen der Wetterschale mit Kalkzementmörtel auswerfen und oberflächenbündig abziehen, incl. vornässen und Spritzbewurf.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |          |          |
|                                        | - Fugenabmessungen B/T: ca.150 / 30 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |          |          |
| <b>5..6.</b>                           | 50,000 St                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |          |          |
|                                        | <b>Ausbrüche vermörteln</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |          |          |
|                                        | Zulage zur Position vor für das Instandsetzen von Ausbrüche an Außenwandelementen, Elementeecken, die im Zuge der Rückbauarbeiten entstanden sind, mit Kalkzementmörtel auswerfen und oberflächenbündig abziehen, inkl. vornässen und Spritzbewurf.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |          |          |
|                                        | - Größe B/T: bis ca.20 / 15 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |          |          |
| <b>Summe 5 Rückbau/Abbrucharbeiten</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |          |          |



Wohnen in  
Schwerin

| Position                           | Menge/Einheit                                                                                                                                                                                                                     | EP (EUR) | GP (EUR) |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|
| <b>6</b>                           | <b>Stundenlohnarbeiten</b>                                                                                                                                                                                                        |          |          |
| <b>Hinweis</b>                     | <b>Hinweis</b>                                                                                                                                                                                                                    |          |          |
|                                    | Stundenlohnarbeiten werden nur auf Anweisung durch die Bauleitung ausgeführt. Die Abrechnung erfolgt nach Stundenzetteln. Dieser ist jede Woche spätestens bei der nächsten Bauberatung unaufgefordert der Bauleitung vorzulegen. |          |          |
| <b>6..10.</b>                      | 8,000 Std                                                                                                                                                                                                                         | _____    | _____    |
|                                    | <b>Facharbeiter</b>                                                                                                                                                                                                               |          |          |
|                                    | Arbeitsstunden eines Facharbeiters zum Stundennachweis                                                                                                                                                                            |          |          |
| <b>6..20.</b>                      | 4,000 Std                                                                                                                                                                                                                         | _____    | _____    |
|                                    | <b>Bauhelfer/Auszubildender</b>                                                                                                                                                                                                   |          |          |
|                                    | Arbeitsstunden eines Bauhelfers/Auszubildenden zum Stundennachweis                                                                                                                                                                |          |          |
| <b>Summe 6 Stundenlohnarbeiten</b> |                                                                                                                                                                                                                                   |          | _____    |



## ZUSAMMENFASSUNG

|                           |       |
|---------------------------|-------|
| 1 Baustelleneinrichtung   | _____ |
| 2 Erdarbeiten             | _____ |
| 3 Gründungsarbeiten       | _____ |
| 4 Stahlbetonarbeiten      | _____ |
| 5 Rückbau/Abbrucharbeiten | _____ |
| 6 Stundenlohnarbeiten     | _____ |
| <hr/>                     |       |
| GESAMTSUMME (EUR netto)   | _____ |
| 19,00 % MEHRWERTSTEUER    | _____ |
| <hr/>                     |       |
| GESAMTSUMME (EUR brutto)  | _____ |
| <hr/>                     |       |